

Germany-Cottbus: Checking and testing apparatus

OJ S 155/2023 14/08/2023

Contract notice

Supplies

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: BTU Cottbus-Senftenberg

Postal address: Platz der Deutschen Einheit 1

Town: Cottbus

NUTS code: DE402 Cottbus, Kreisfreie Stadt

Postal code: 03046

Country: Germany

Contact person: VB 2.3 Beschaffung

E-mail: finanzen@b-tu.de

Internet address(es):

Main address: <https://www.b-tu.de>

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXP9YY06LD5/documents>

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via:

<https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXP9YY06LD5>

I.4. Type of the contracting authority

Body governed by public law

I.5. Main activity

Education

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Indenter für mechanische Eigenschaftsbestimmungen

Reference number: F41_001212

II.1.2. Main CPV code

38500000 Checking and testing apparatus

II.1.3. Type of contract

Supplies

II.1.4. Short description

Es soll ein Nanoindenter für mechanische Eigenschaftsbestimmungen beschafft werden. Das zu erstellende Angebot muss die Inhalte und Spezifikationen aus der Leistungsbeschreibung berücksichtigen.

Weitere Informationen und Anforderungen entnehmen Sie bitte der Leistungsbeschreibung unter dem Punkt "Vergabeunterlagen".

II.1.5. Estimated total value

Value excluding VAT: 300 000,00 EUR

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE402 Cottbus, Kreisfreie Stadt

Main site or place of performance: BTU Cottbus-Senftenberg, LS Füge- und Schweißtechnik
Konrad-Wachsmann-Allee 13 03046 Cottbus FZ3H, Laborhalle, Erdgeschoss

II.2.4. Description of the procurement

Der Indenterkopf muss über separate Kraft- und Verschiebungsmessmechanismen verfügen, mit elektromagnetischer Kraftbetätigung, um eine präzise und genaue Kraftsteuerung durch eine einfache lineare Beziehung zwischen angelegtem Strom und erzeugter Last zu ermöglichen und über eine kapazitiv basierte Verschiebungserfassungstechnologie. Der Indenter muss eine Hochtemperatur-Eindringungsoption mit Erwärmung der Probe bis zu 500 °C bieten:

- o Erwärmung von Tisch und Probe durch einen präzisen Hochleistungsdiodenlaser.

- o Unabhängig Erwärmung von Indenterspitze und Probe, um Wärmeübertragungsmechanismen zu vermeiden.

- o Heiz- und Kühlraten im Bereich von 20 - 25 K/s.

- o Inertgasversorgung zur Reduzierung der Oxidation und aktive Kühlung zur Abfuhr von Abwärme.

Der Indenter muss eine dreidimensionale quantitative Analyse für Scratch-Tests und Verschleißtests. Die topografische Analyse vor dem Scan, die topografische Analyse nach dem Scan und topografische Querprofilscans müssen in die Scratch-Methodik einbezogen werden.

Der Indenter muss ein quasistatisches Hochgeschwindigkeits-Mapping mit Eindringgeschwindigkeiten von 1 Sekunde pro Eindringung für Härte- und Steifigkeitsbestimmung ermöglichen. Probenbereiche bis zu 400 um x 400 um sollen mit mindestens 100.000 Eindringversuchen bestimmt werden können. Die Eindringkörperspitze muss sich von der Oberfläche lösen, bevor sie die X-V-Achsen zwischen den Tests bewegt, um Verschleiß zu minimieren.

Der Indenter muss ein Umgebungsisolationsgehäuse aufweisen, um Lärm und Temperaturgradienten zu reduzieren. Das Gehäuse muss Temperatur- und Feuchtigkeitsmessungen mit den in den Testdaten angegebenen Messungen liefern. Darüber hinaus muss der Aufbau einen Anti-Vibrationstisch integrieren.

Das Angebot muss enthalten:

- o mindestens 2 Berkovich-Eindringkörperspitzen

- o mindestens eine konische Form mit einem Spitzenradius von 5 um

- o mindestens eine flache Stempelspitze mit einem Durchmesser von 5 um

Der Indenter muss in der Lage sein, die Streckgrenze und Dehnung an Metallproben mithilfe der Kegelstumpf-Spannungs-Dehnungs-Technik zur Bestimmung der Streckgrenze und der

vollständigen Spannungs-Dehnungs-Kurve einschließlich des Dehnungsverfestigungsexponenten zur Quantifizierung des plastischen Fließverhaltens zu messen. Die Ergebnisse der Streckgrenze und Verfestigung müssen angegeben werden. Fabrikat KLA Instruments "NanoIndenter G200X" oder gleichwertige Art. Bei Erfüllung der Leistungsbeschreibung geht der Zuschlag an das preisgünstigste Angebot. Weitere Informationen und Anforderungen entnehmen Sie bitte der Leistungsbeschreibung unter dem Punkt "Vergabeunterlagen".

II.2.5. Award criteria

Criteria below
Price

II.2.6. Estimated value

Value excluding VAT: 300 000,00 EUR

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

End: 01/11/2023

This contract is subject to renewal: no

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Bei dem geschätzten Wert handelt es sich um einen Nettobetrag.

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

Nachweis der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister oder Nachweis auf andere Weise über die erlaubte Berufsausübung (gemäß Formular 3.4 EU unter dem Punkt "Vergabeunterlagen").

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Open procedure

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 12/09/2023 Local time: 12:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Tender must be valid until: 01/11/2023

IV.2.7. Conditions for opening of tenders

Date: 12/09/2023 Local time: 12:00

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.2. Information about electronic workflows

Electronic ordering will be used

Electronic invoicing will be accepted

Electronic payment will be used

VI.3. Additional information

Verfahrenskommunikation:

Die Verfahrenskommunikation - auch die Nachforderung von Erklärungen und Nachweisen etc. - wird ausschließlich elektronisch über den Kommunikationsbereich des Vergabemarktplatzes Brandenburg (VMP) abgewickelt. Fragen sind ausschließlich hierüber an die Vergabestelle zu richten.

Vergabeunterlagen:

Die Vergabeunterlagen stehen ausschließlich auf dem VMP zum Download bereit (<http://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPCenter/>) - ein Versand findet nicht statt.

Registrierung:

Interessenten sollten sich im eigenen Interesse zwecks Teilnahme an der Kommunikation kostenfrei und unter Angabe des korrekten Unternehmensnamens auf dem VMP registrieren und sicherstellen, dass Posteingänge über die angegebene E-Mailadresse regelmäßig - auch nach Angebotsschluss - abgerufen bzw. überwacht werden.

Spam:

Um auszuschließen, dass die Nachrichten des VMP in den Spam-Ordner geraten und Bewerber bzw. Bieter verfahrensmaßgebliche Hinweise nicht erhalten, sollte der VMP-Absender info@vergabemarktplatz.brandenburg.de im eigenen Interesse auf die Liste der sicheren E-Mail-Adressen gesetzt werden.

Einreichung der Angebote:

Für die Einreichung der elektronischen Angebote über den VMP ist zwingend das Bietertool zu verwenden und sicherzustellen, dass nur gängige Dateiformate verwendet werden.

ACHTUNG: Eine Einreichung der Angebote über den Kommunikationsbereich des VMP oder per E-Mail ist nicht gestattet und führt zum Ausschluss.

Testlauf:

Bieter sollten rechtzeitig vor Fristablauf einen Test-Upload über das Bietertool durchführen und sich bei technischen Fragen oder Problemen mit dem Support des Betreibers des VMP - der Firma Cosinex - Telefon 0234-298796-0 oder support@cosinex.de in Verbindung setzen. Sollte der Upload im unmittelbaren Vorfeld des Fristablaufes technisch scheitern, ist zwingend Kontakt mit der BTU herzustellen, bevor weitere Schritte unternommen werden.

Form:

Einfache elektronische Form reicht aus, eine fortgeschrittene oder qualifizierte elektronische Signatur ist nicht erforderlich.

Änderungen/Ergänzungen:

Bitte beachten Sie, dass Änderungen /Ergänzungen an den Vergabeunterlagen unzulässig sind und zum zwingenden Verfahrensausschluss führen.

Bekanntmachungs-ID CXP9YY06LD5

Auftragserteilung:

Auftragserteilung erfolgt elektronisch über den Vergabemarktplatz Brandenburg.

Rechnung:

Rechnungen sind ausschließlich elektronisch als X-Rechnung an <https://xrechnung-bdr.de> (Leitweg-ID: 12-121379381027991-78) oder im PDF-Format an rechnung@b-tu.de zu richten.

Bekanntmachungs-ID: CXP9YY06LD5

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer des Landes Brandenburg beim Ministerium für Wirtschaft und Energie

Postal address: Heinrich-Mann-Allee 107

Town: Potsdam

Postal code: 14473

Country: Germany

Telephone: +49 3318661-610

Fax: +49 3318661-652

Internet address: <https://service.brandenburg.de/de/vergabekammer-des-landes-brandenburg-/116248>

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse am Auftrag hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Abs. 6 GWB durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den gerügten Verstoß gegen Vergabevorschriften im Vergabeverfahren erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht unverzüglich gerügt hat, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Der Antrag ist schriftlich bei der Vergabekammer einzureichen und unverzüglich zu begründen.

VI.5. Date of dispatch of this notice

10/08/2023